Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 87 (2012)

Heft: 11: Neubau

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kostenvoranschlag pauschaliert wird, muss ein detaillierter Leistungskatalog die Grundlage dafür sein.

Kompliziertes SIA-Modell

Angesichts der Komplexität des Themas dürften vor allem kleinere oder private Bauträger bald einmal am Ende ihres Lateins sein. Oft kennen sie nicht einmal die Grundlagen in den verschiedenen SIA-Normen und -Ordnungen, geschweige denn verstehen sie die gebräuchliche Kostenformel. Michel Kaeppeli vom SIA entgegnet dazu: «Der Architekt erläutert dem Bauherrn beim Aufsetzen des Vertrags die Berechnung sowie die Art und Weise der Honorierung.» In der Praxis dürfte der Bauträger vor allem aufgrund des Stundenansatzes einen gewissen Verhandlungsspielraum nutzen können. Fachleute schätzen, dass Architekten meist zu etwa 150 bis 160 Franken pro Stunde arbeiten, doch je nach Büro und Region dürfte es grosse Unterschiede geben. Die Bauträger der öffentlichen Hand (Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschafsorgane der öffentlichen Bauherren, KBOB) publizieren gewisse Richtsätze für frei vergebene Aufträge.

In der Praxis findet die erwähnte «Kostenformel» nach Art. 7 oft Anwendung. Das bestätigt Peter Hurter von der Zürcher Baugenossenschaft ASIG: «Bei Umbauprojekten nehmen wir die voraussichtlichen Baukosten als Grundlage, vereinbaren aber mit dem Architekten dann eine Pauschale.» Bei grösseren Neubauprojekten, die aus einem Wettbewerb hervorgehen, kommt zwar ebenfalls dieses Modell zur Anwendung. Peter Hurter: «Wenn man hier aber nicht genug professionell agiert und nicht fachkundig verhandelt, besteht ein Risiko, dass die verschiedenen Parameter zu einseitig zugunsten des Architekturbüros ausgelegt werden.»

Stundenaufwand keine Alternative

Die ASIG hält sich an die Praxis, sowohl über die verschiedenen Korrekturfaktoren als auch über den mittleren Stundenansatz eines Büros zu verhandeln. Wäre die Abrechnung nach Stundenaufwand keine Alternative? «Keinesfalls», sagt ASIG-Bauchef Hurter, der sich über Jahre mit dem Thema auseinandergesetzt hat: «Honorare nach Stundenaufwand sind aus Sicht des Bauherrn deshalb fragwürdig, weil wir damit das Risiko eingehen, Leistungen und Stundenaufwendungen bezahlen zu müssen, die wir gar nicht immer verlangt haben.» ■

ANZEIGE

Der ideale Partner für Wohn- und Genossenschaftsbauten.

W.SCHMID AG

Die Total- und Generalunternehmung mit den innovativen Ideen.
Rohrstrasse 36, CH-8152 Glattbrugg, www.wschmidag.ch

Schweizer

Aussen wetterfest, innen behaglich.
Holz/Metall-Systeme von Schweizer.

www.schweizer-metallbau.ch

Wir packen da an, wo Rost entsteht: im Rohr drin.

Wir sanieren Ihre Heizleitungen und Trinkwasserleitungen von innen.

- innensanieren statt herausreissen
- seit 25 Jahren die Nr. 1 für Rohrinnensanierungen von Trinkwasserleitungen
- 1A Trinkwasserqualität
- kein Aufreissen von Wänden und Böden
- kein Schutt, kein Staub, kein Lärm
- 10x schneller und mindestens 3x günstiger

Darum: keine Rohrsanierung ohne unsere Offerte.

Telefon: 044 787 51 51, rohrexperten.ch

LT LINING TECH

ATTICO®_ MEHR AUSNUTZUNG DURCH AUFSTOCKUNG MIT SYSTEM

Wir planen und bauen energieeffizient, wirtschaftlich und ästhetisch in modernster Systemholzbauweise. Nutzen Sie den hohen Flexibilitätsgrad und kurze Bauzeiten um Ihre Ausbauvisionen umzusetzen. Gerne begleiten wir Sie dabei.

HÄRING
INNOVATIVES BAUEN MIT SYSTEM

WWW.HARING.CH

4133 Pratteln/BL _tel. 061 826 86 86